15.08.2021 Maria Himmelfahrt

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.	
Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:	Kerze Feuerzeug
Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:	
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.	
Die Kerze brennt und erinnert uns, das Gott da ist.	
Die Erzählung von Sonntag kann nun vorgelesen, gespielt, gelegt werden:	alles was du brauchst, um die Erzählung zu
Lukas 1,39-56	legen
Maria war die Mutter von Jesus. Maria hatte eine Cousine. Die Cousine hieß Elisabet. Der Mann von Elisabet hieß Zacharias. Elisabet und Zacharias wohnten weit weg von Maria. Hoch in den Bergen. Maria war schwanger mit Jesus. Maria wollte das Elisabet und Zacharias erzählen. Maria besuchte Elisabet und Zacharias. Elisabet war auch schwanger. Das kleine Kind im Bauch von Elisabet konnte schon hören. Das kleine Kind hörte, als Maria zu Elisabet "Guten Tag" sagte. Das kleine Kind im Bauch freute sich über Marias Stimme. Das kleine Kind strampelte fröhlich im Bauch von Elisabet. Elisabet merkte, wie das kleine Kind strampelte. Elisabet wusste sofort: Das Kind freut sich. Weil Maria auch schwanger ist. Weil Maria mit Jesus schwanger ist.	

Elisabet sagte zu Maria:

Mein Kind hat vor Freude gestrampelt.

Weil du mit Jesus schwanger bist.

Weil du die Mutter von Jesus bist.

Und weil du mit Jesus zu uns kommst.

Wenn Jesus groß ist, erzählt er uns alles von Gott.

Ich freue mich, weil du uns besuchen kommst.

Und weil du die Mutter von Jesus bist.

Als Elisabet das sagte, wurde Maria sehr glücklich.

Das Herz von Maria war voller Freude. Maria fing an zu singen. Das Lied von Maria ging so:

Mein Herz ist voller Freude über Gott.

Weil Gott so gut zu mir ist. Eigentlich bin ich nur eine unwichtige Frau. Trotzdem darf ich die Mutter von Jesus werden. Weil ich für Gott wichtig bin.

Alle unwichtigen Menschen sind für Gott wichtig.

Und wertvoll. Und groß. Gott ist stark. Gott ist gut.

Gott war immer schon gut. Gott bleibt in Ewigkeit gut.

Gott bleibt immer bei uns.

Das hat Gott schon vor 1000 Jahren versprochen.

Gott hält immer sein Versprechen.

Maria blieb ungefähr 3 Monate bei Elisabet und Zacharias.

Dann ging Maria nach Hause zurück

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/file/1680/download?token=DiOjTkQP

Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen.

Z.B. Wen erkennt ihr an der Stimme?

Seid ihr vor Freude schon einmal in die Luft geprungen?

Über was freut ihtr euch?

Woran merken andere das du dich über sie freust?

Was ist euch eingefallen?
Und was fällt euch noch ein?

Du bist eingeladen, mit den anderen Fürbitten zu sprechen.

Zum Beispiel:

- Gott, es ist wunderbar, das du mir Freundinnen und Freunde schenkst. Schenke mir offene Augen, damit ich an ihrem Leben meine Freude habe.
- Gott, ich danke für alles was wächst und reift. Ich bitte dich, öffne meine Augen für deine Schöpfung und den Umgang mit ihr.
- Gott, zur Schöpfung gehört leben und sterben. Ich bitte

dich um deinen Segen für die Menschen, die im sterben liegen und gestorben sind. Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen: Gott, erhöre unser Gebet. Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen. Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. Den folgenden Text kannst du nun vorlesen: Gott, du bist ein Weggefährte aller Menschen. Wenn Menschen Gemeinschaft spüren, bist du da. Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen, bist du da. Wenn Menschen Brot miteinander teilen. bist du da. Gott, du gehst mit uns!

Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht. Im Name des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt.	Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken) Teller, Gläser
Am Ende der gemeinsam Zeit:	
Kerze löschen und aufräumen.	